



Flieger, grüß mir die sonne...

von H.C. Artmann

Eine Produktion von Panorama-Schloß Damtschach



© Ruth Ehrmann

Ein von Natur aus nicht gerade mit Vorzügen gesegneter Mann verwandelt sich mit Hilfe einer falschen Identität und unzähligen Prothesen in einen verwegenen Flieger. Als dieser getarnt begibt er sich in einem französischen Seebad auf Eroberungen. Glücklos wie er aber nun einmal ist, kommt ihm bald darauf ein unangenehmer Bekannter in die Quere. Dessen nicht genug, ist auch sonst bald aller Lack ab. In diesem Moment scheint ihm eine Feuerkatastrophe gerade recht zu kommen...

„Flieger, grüß mir die sonne...“ ist Teil von H.C. Artmanns Erzählzyklus „How much, Schatzi?“. Im Titel zitiert Artmann nicht nur den berühmten Song von Hans Albers, sondern spielt in der tragikomischen Figur des Fliegers mit männlichen Mythen und Selbstbildern. In seinem Stück stellt er Sein und Schein grotesk einander gegenüber und entlarvt die falsche Pose, ohne jedoch die dahinterliegende ungestillte Sehnsucht zu verschweigen.

Den glücklosen Flieger verkörpert Johanna Orsini-Rosenberg. Sie tritt als Frau auf besondere Weise mit dem Text und der skurrilen Hauptfigur in Dialog, mit der sie vor allem eines teilt: Die absolute Unmännlichkeit. Die drei weiteren Darsteller sind die Jazzmusiker Paul Skrepek (Kollegium Kalksburg), W. Vincenz Wizlsperger (Kollegium Kalksburg) und Martin Zrost (Trio Exklusiv), die darüber hinaus für die gesamte Komposition des Abends zuständig sind. Immer wieder durchkreuzen und kommentieren sie spontan die Texte, entreißen der Darstellerin das Wort und stimmen mit ihr gemeinsam auf den Abgesang eines männlichen Traums ein. Text und Musik agieren das ganze Stück über gleichberechtigt nebeneinander. „Artmann goes concert“ sollte man auf keinen Fall versäumen!

Mit: Johanna Orsini-Rosenberg, Paul Skrepek, W. Vincenz Wizlsperger und Martin Zrost

Regie: Elisabeth Gabriel

Pressebetreuung

SKYunlimited

Mag. Sylvia Marz-Wagner und Isabella Mandl

Tel: + 43 1 522 59 39 14, Mobil: + 43 699 11 699 411

presse@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTag.at



Vorstellungsdauer ca. 60 Minuten, keine Pause

Johanna Orsini-Rosenberg

Nach ihrem Studium am Salzburger Mozarteum wurde sie zuerst am Burgtheater engagiert, bevor sie ans Deutsche Theater Göttingen wechselte. 1996 kehrte sie nach Österreich zurück und spielte an verschiedenen Theatern (darunter: Volkstheater Wien, Rabenhof Wien, Schauspielhaus Graz und Stadttheater Klagenfurt). Sie realisierte zahlreiche Eigenproduktionen und gastierte mit ihren Stücken in England und Russland. Im Jahr 1998 gründete Johanna Orsini-Rosenberg das Sommertheater auf Schloss Damtschach in Kärnten und fungiert seit diesem Zeitpunkt auch als dessen Leiterin.

Elisabeth Gabriel

Nach dem Studium in München und Wien assistierte sie unter anderem bei Peter Zadek, bevor sie ans Berliner Ensemble wechselte. Es folgten Engagements an der Kulturbrauerei Berlin, dem Zimmertheater Tübingen, Theater St. Gallen, dem Stadttheater Konstanz, dem Volkstheater in Wien, dem Schauspielhaus in Graz, sowie an den jeweiligen Landestheatern in Linz und Innsbruck. Gastspiele führten sie nach Russland, Deutschland und Polen. Seit 2002 widmet sich Elisabeth Gabriel H.C. Artmann Dramatisierungen auf Schloss Damtschach in Kärnten. Aktuell erfolgt in Koproduktion mit der Philharmonie Luxemburg und der styriarte eine Kinderfassung des Stücks „Il mondo della luna“ von Joseph Haydn.

Paul Skrepek

Paul Skrepek ist Mitglied des renommierten Kollegium Kalksburg. Er nahm als Musiker an zahlreichen Festivals - darunter Jazzfest in Salzburg, Jazzfestival Saalfelden und am Konstanzer Jazzherbst - teil. Darüber hinaus arbeitete er mit dem Koehne Quartett sowie mit Max Nagl zusammen. Eine große Anzahl an Tourneen führte ihn nach Russland, Polen, in die USA, nach Rumänien, in die Schweiz sowie nach Deutschland.

W. Vincenz Wizlsperger

W. Vincenz Wizlsberger ist Mitglied des Kollegium Kalksburg. Darüber hinaus arbeitete er mit dem Koehne Quartett sowie mit Max Nagl zusammen. Tourneen führten ihn in die Schweiz, nach Deutschland und nicht zuletzt auch nach Rumänien.

Martin Zrost

Martin Zrost arbeitete oft mit dem Kollegium Kalksburg zusammen und ist Mitglied des renommierten Trio Exklusiv. Er gastierte als Musiker beim Jazzfest in Wiesen, in Montreux, sowie beim Jazzfestival Saalfelden. Tourneen führten ihn unter anderem nach Russland, Polen, in die USA und nach Rumänien.

Pressebetreuung

SKYunlimited

Mag. Sylvia Marz-Wagner und Isabella Mandl

Tel: + 43 1 522 59 39 14, Mobil: + 43 699 11 699 411

presse@skyunlimited.at

Pressecorner: www.dasTag.at